

183/34 1702 Februar 4., Solothurn

Schreiben von Roger Brulart, Marquis de Puysieux, an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die Aushebung von 6000 Mann für Frankreich

B Puysieux¹ teilt Ammann Zurlauben² mit, dass er vom König³ den Auftrag bekommen hat, in der Eidgenossenschaft 6000 Mann auszuheben. Dies hat er nach Zürich geschrieben, damit von dort aus alle Kantone so schnell wie möglich informiert werden. Aufgrund der Allianz der Eidgenossenschaft mit seiner Majestät hat dieselbe den Vorrang vor anderen Mächten bei der Truppenaushebung.

Zurlauben soll sich in seinem Kanton⁴ umhören, wie die Stimmung ist gerade auch vor dem Hintergrund eines möglichen Aufbruchs des Grafen von Trautmannsdorff⁵. Puysieux beabsichtigt so, die Tagsatzung abzukürzen, da die Gesandten dann bereits instruiert sind und nicht neue Beschlüsse abwarten müssen. Der König würde ein Eintreten auf Trautmannsdorffs Wunsch als Allianzbruch deuten. Die Eidgenossenschaft hat kein anderes Bündnis zu beachten, wenn man von demjenigen Spaniens mit den katholischen Orten absieht.

Im Nachsatz ergänzt Puysieux, dass er einen Brief des Grafen von Trautmannsdorff gesehen hat, in welchem er den Eidgenossen weismachen will, der König habe seine Ansicht zur Neutralität derselben überdacht.

Puysieux bestreitet dies.

¹ Roger Brulart, Marquis de Puysieux, französischer Ambassador.

² Beat Jakob II. Zurlauben, Ammann von Stadt und Amt Zug.

³ Ludwig XIV., König von Frankreich.

⁴ Kanton Zug.

⁵ Erich Ehrenreich, Graf von Trautmannsdorff, kaiserlicher Gesandter.

AH 183, Bl. 67-68.

Original, in französischer Sprache.
